

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

64. Sitzung vom 5. Mai.

11 Uhr. Am Ministertische: Dr. Miquel u. A.

Eingegangen: Gesekentwurf betr. die Fischerei der Ufergehäuser an den Privatflüssen der Provinz Westfalen.

Das Haus ist sehr schwach besetzt. Die Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Finanzlage des preussischen Staats wird fortgesetzt.

Abg. Dr. Caneccerus (nl.): Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Das ist aber kein richtiges Argument. In den einzelnen Jahren waren die Schwankungen in den Ueberschüssen ganz außerordentlich groß. Im Laufe von 5 Jahren betrug die Differenz in Preußen fast 100 Millionen.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Gingelstaaten denkt. Gerade die Beweislage wurde früher doch immer von liberaler Seite als ein Vorzug anerkannt. Wenn man bezüglich der Zollerlöse auf England hinweist, so beruht dort diese Steuer auf einer ganz anderen Grundlage, als die bei uns geplante Fabriksteuer haben würde.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Verpflichtung, daher ist die Sache allerdings eilig und darin thun die Regierungen nur ihre Pflicht, wenn sie auf die Gefahr hinweisen. Will das deutsche Volk die notwendigen Opfer nicht bringen, um ein geordnetes Staatswesen zu ermöglichen, nun die verbündeten Regierungen haben das Ihrige gethan, ihnen kann man nicht vorwerfen, daß sie nicht rechtzeitig gewarnt hätten. (Beifall rechts.)

Abg. Graf Limburg (kon.): Meine politischen Freunde wollen dem Berichte die vollste Anerkennung. Von bestellter Arbeit kann aber dabei keine Rede sein. Die ganze Tätigkeit der Herren links im Reichstage bestand darin, daß sie in einer den Verhältnissen nicht entsprechenden Weise die Einnahmen heraufzogen und ganz mechanisch Erparnisse machten. Man frage nicht ob ein Schiff notwendig sei, man frage sich einfach; wenn wir aber Ersatzmittel bei Bauten verlangten, lächelte man uns aus. Mit der guten Finanzwirtschaft des Reichstages soll man uns also nicht kommen. Bezüglich der Quotierung stehen wir noch auf dem Boden von 1879; wir können die aus praktischen Gründen und aus konstitutionellen Gründen ab, weil wir darin eine Beeinträchtigung der Rechte der Regierung und des Herrenhauses erblicken, daß der Bericht künstlich verunstaltet gefälscht wäre; um zu dem erwünschten Resultate zu kommen, muß ich befehlen. Sehr abgesehen hat sich der Abg. Richter über die Resolutionen geäußert. Eine Schuldenlösung wird stets zur Vorfrist in den Ausgaben und zur richtigen Verteilung derselben mahnen, darum halte ich eine Schuldenlösung für eine wichtige finanzpolitische Maßregel. Was die dritte Resolution anlangt, so ist ein Anzeichen der direkten Steuern nur denkbar bei einem Zurückgreifen auf die Besteuerung der niederen Klassen. Deren Befreiung hat überhaupt vielfach unbillig gewirkt, denn die Arbeiter sind oft weit steuergärtiger als die kleine Besitzter (Beifall).

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.

Ministerpräsident Miquel: Ich habe nicht erwartet, von dem Abg. Richter eine derartige Ablehnung des Grundgedankens der Reichssteuerreform zu hören. Es widerspricht das der Haltung der äußersten Linken bei der Beratung der Lex Biene, wo diese sich sehr energisch gegen die Verabschiedung schwonterter Einnahmen wehrte.



Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, and various numerical columns (likely prices or statistics).

Waren- und Produktberichte. Leipzig, 5. Mai. Weizen per 1000 kg netto...

Leipzig, 5. Mai. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l%, ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg...

Leipzig, 5. Mai. Mais per 1000 kg netto... Hamburg, 4. Mai. Oelkuchen ruhig...

Berliner Viehmarkt. Berlin, 5. Mai. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen heute: 5518 Rinder...

Schiffenachrichten. Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft. Normannia, von Hamburg, am 4. d. in New York angekommen...

20. Ziehung der 4. Klasse 190. Königl. Preuss. Lotterie. Hier die Gewinne bis 100 Mark bei den verschiedenen Rummern in Klammern beigefügt.

Table of lottery results for the 20th drawing of the 4th class of the Prussian lottery, listing winning numbers and amounts.

Table with columns: Wasserstände, (t bedeutet über - unter Null), Moldau, Leuz. Eger. Elbe. Lists water levels for various rivers.

Table of exchange rates and prices for various goods, including items like flour, oil, and other commodities.

Trockenschmelze in Fubern und einzelnen Centnern. Torfstreu und Mull in Waagen, Fubern u. einzelnen Ballen.

Ed. Klauss, Merleburg. Setze Schlacht-Schafe verkauft Vorwerk Kreuz bei Solde.

Haasenstein & Vogler Act-Ges. Halle's. Schmeerstrasse, 20. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Färberei-Verkauf. Eine seit langem Fubere mit gutem Erfolg betriebene, in bestem Zustande befindliche Färberei...

Feuerwerkstelle. über 100 solche anzulegen ist, zu mittlern u. auch hohem Preise...

Fußboden-Delfarbe. trechelt über Nacht und ist von größter Haltbarkeit.

Ed. Walther's Nachf. Moritzwinger 1 und Steinweg 26. Handrollovers verkauft preiswerth...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Färberei-Verkauf. Eine seit langem Fubere mit gutem Erfolg betriebene, in bestem Zustande befindliche Färberei...

Ein flotte Wassermühle mit 43 Morgen Acker und Wiesen, 4 Wiede, 12 Stück Rindvieh...

H. Risch, Rembera. Kaufe Landhüh in fruchtbarer, waldbreicher Gegend...

Reisender gesucht. Für eine Dampf-Fuhrwerk-Fabrik Anhalt wird ein energischer, gewandter, langjähriger Reisender...

Cartoffeln lauft die Kartoffelfabrik in Grödenhainischen Anstaltmutter nicht unter 5 Hbd. erbeten.

Buten-Brust-Gier pro Dugend 4 Mt. verkauft ad Domäne Letzin. Bezugsliste Waife zum Füllen von Sectographen...

Hausfrauen liefert gegen alle Beschwerden, Unterrod, Brustschmerz, Leptidie, Bauchschmerz...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Verkauf. Zwei gut erhaltene Dampfessel von rot. 30 cm Durchmesser...

Schutzpocken. Impfe ich diese und nächste Woche Nachmittags von 2-3 Uhr.

Künstl. Zähne, ein Stück 3 Mt. Ich empfehle als Zahnersatz...

Grüdenfeld, anerkannt billig bei A. Nibbus, Jansenstr. 17.

Der Herr G. H. Braun, Breslau, Gele Schweißmischertrake u. Summervel, I. Etage...

Familien-Nachrichten. Heute Mittag entfiel mir der Tod nach längerem Leiden unter guter Tochter, Schwester und Schwägerin...

Anna Zeitung im fast vollendeten 18. Jahrgang, was hiermit, statt besonderer Werbung, mit der Bitte um lüdes Beileid beklagt...

Die Herren untererleidenen Mutter, Frau, verhe. Wilhelmine Engling geb. Hoff, entfiel mir in Solde a.S. Sonntag, den 5. Mai 1894...

Parisi. Am 28. vor. Mts. ist auf seinem Testamente der königliche Landrat A. D. Wilhelm von Randhaupt...

Parisi. Am 28. vor. Mts. ist auf seinem Testamente der königliche Landrat A. D. Wilhelm von Randhaupt...

Smyrna-Knipperei. Alle Brymenae 22, 1 Tr. Fertige u. anliegende Arbeiten. Alles Material aus Selbstproduktion...

Pianos. kreuz, Eisenbau, von 350 Mk. an. Ohne Anzahlung à 15 Mk. monatlich...

St. Schwanzel. Hengenschirm mit goldenem Knopf ist Mittwoch früh um 12-1 Uhr in der Steinbrücke...

Familien-Nachrichten. Heute Mittag entfiel mir der Tod nach längerem Leiden unter guter Tochter, Schwester und Schwägerin...

Anna Zeitung im fast vollendeten 18. Jahrgang, was hiermit, statt besonderer Werbung, mit der Bitte um lüdes Beileid beklagt...

Die Herren untererleidenen Mutter, Frau, verhe. Wilhelmine Engling geb. Hoff, entfiel mir in Solde a.S. Sonntag, den 5. Mai 1894...

Parisi. Am 28. vor. Mts. ist auf seinem Testamente der königliche Landrat A. D. Wilhelm von Randhaupt...

Parisi. Am 28. vor. Mts. ist auf seinem Testamente der königliche Landrat A. D. Wilhelm von Randhaupt...

Parisi. Am 28. vor. Mts. ist auf seinem Testamente der königliche Landrat A. D. Wilhelm von Randhaupt...

# Bekanntmachung.

Die Liquidation der Handelsgesellschaft Dünwald Gebrüder Nachfolger (gegr. 1857) ist erfolgt und Unterzeichnet (unter 189/10928) bei Gericht zum Liquidator ernannt. Die grossen Vorräthe dieser Liquidations-Masse nun zu Taxpreisen schleunigst veräussert, u. z.

|                            |                  |                                    |                          |
|----------------------------|------------------|------------------------------------|--------------------------|
| <b>a) Rheinweine</b>       | folgender Marken | <b>d)</b> fein. alter Portwein     | Mk. 1,15                 |
| Golsheimer                 | . . . . . 1,05   | ganz fein. alt. Portwein           | 1,85                     |
| Rüdesheimer Auslese        | . . . . . 1,15   | fein. alt. Portw. extra            | 2,90                     |
| Rüdesheimer Berg           | . . . . . 1,40   | superior                           | 2,90                     |
| Forster Jesuitengarten     | . . . . . 1,85   | feiner weisser Portwein            | (Auslese) . . . . . 2,55 |
| Steinberger Cabinet        | . . . . . 2,45   | feiner alter Sherry                | 1,15                     |
|                            |                  | ganz feiner alter Sherry           | 1,85                     |
| <b>b) Moselweine</b>       | folgender Marken | feiner alter Madeira               | 1,15                     |
| Pisporter Goldtröpfchen    | Mk. 0,85         | ganz feiner alter Madeira          | 1,85                     |
| Zeltlinger Schlossberg     | . . . . . 1,30   | ganz feiner alter Malaga           | 1,80                     |
| Scharzhofberger Auslese    | . . . . . 1,85   | Süsser Medicinalwein               | 1,65                     |
|                            |                  | Tokayer Auslese                    | 1,70                     |
| <b>c) Franz. Rothweine</b> | folgender Marken | <b>e) Cognac</b> folgender Marken. | Mk.                      |
| Chät. Beychelle            | . . . . . 1,15   | Cognac **                          | 2,60                     |
| Larose                     | . . . . . 1,35   | do. ***                            | 3,40                     |
| Malsot                     | . . . . . 1,65   | <b>f) Tricoche &amp; Co.</b>       | 4,20                     |
| Mont. d'Armailhaq          | . . . . . 2,05   | Bisquit Dubouché & Co.             | 2,80                     |
| Lafite                     | . . . . . 2,80   | fine Champagne                     | 5,45                     |
| Haut Brion                 | . . . . . 2,65   | <b>g) Schaumweine</b>              |                          |
| Mont. d'Armailhaq          | . . . . . 3,50   | Hochheimer Mousseux                | pr. 1/4 Fl. . . . . 1,15 |
| (Schloss-Abzug)            | . . . . . 4,10   | Hochheimer Cabinet                 | pr. 1/4 Fl. . . . . 1,80 |
| Citran (Schlossabz.)       | . . . . . 3,55   |                                    |                          |
| Chät. d'Ignee (weiss)      |                  |                                    |                          |

**Französische Champagner feinsten Marken:**  
Cremant rosé Joffroy Père & Fils, { pr. 1/4 Fl. 2,80 Mk.  
Carte noir Epernay. { pr. 1/4 Fl. 3,40 Mk.  
Cuvé extra { pr. 1/4 Fl. 4,20 Mk.  
Moët & Chandon, Epernay . . . . . pr. 1/4 Fl. 5,55 Mk.

**Sämmtliche Waaren sind tadelloß gut, und wird hier für volle Garantie geleistet.** Flaschen, Kisten und Packung werden nicht berechnet. Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben. Vorhinderung oder Nachnahme des Betrages. [ad]

**Weinkellereien und Bureaux**  
Berlin, Hoher Steinweg 15, geöffnet von 11-1 Uhr.  
Filiale Friedrichsplatz 103/100.  
Bestellungen a. d. bei Gericht bestellt. Liquidator Berlin, Hoher Steinweg 15a. Kirschner.

Heber die P. Knetsch'sche  
**Haar-Tinktur.**  
Für Gaarfeinde gibt es kein Mittel, welches für das Haar so fräufend, reinigend und erhaltend wirkt, und noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Benützte), selbst bis zu jugendlicher Fülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Warme empfohlene Kosmetikum. **Pomaden u. dgl.** sind hierbei **gänzlich nutzlos.** Obige Tinktur ist amtlich geprüft. In **Galle** nur bei **A. Schiller Nachf., Dr. Steinstr. 6. M. Watscott, Dr. Ulrichstr. 29 u. F. Patz, Dr. Ulrichstr. 10. In Halle** an 1, 2 u. 3 Mitt.

# LIEBIG

Company's

## FLEISCH-EXTRACT

Nur echt *Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in blauer Farbe trägt.

Man verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract.

## Deutscher Levante-Verkehr

über Hamburg hervorwärts.

Sitzplätze Route bei prompter Bedienung.

Direkte Postdampfer (over 100 Sitzplätze ohne Nebenkosten) laut nachst. Tarifen u. Stationen bei Hgt. Bremen, Hgt. Cádiz, Hgt. Bayre, Großh. Bahlsen u. d. Großh. Eldenburg. Staatsdampfer, d. Cádiz, Hgt. d. Vera-Cruz, d. Hgt. Cádiz, d. Hgt. Portugiesisch, d. Mainz, Hgt. Bahia, d. Hgt. in Hgt. Lissabon u. d. Portugiesischer Hgt. nach: **Cambrna, Calcutta, Sontantinsopol, Barina, Galaz u. Braita,** sowie nach Stationen der Oriental. u. Bulgar. Eisenbahnen. Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditoren, sowie in allen Häfen die

Telegr.-Adr.: **Bankette. Deutsche Levante-Linie in Hamburg.**  
**Dr. C. Dapper's „Neues Kurhaus“**

## Bad Kissingen.

Nun errichtet und mit allem Comfort ausgestattet; vorzüglich erhöhte Lage in nächster Nähe des Kurgartens und des Waldes. **Grosser Garten. Specielle Behandlung aller Magen- und Darm-Krankheiten, der Zuckerkrankheit, Gicht, Fetsucht, Herzkrankeiten.** Auch Aufnahme von Kurgästen ohne Pension. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Näheres durch Prospekt. [ad]

Patentirt in den meisten Culturstaaten.

# Welt-Leder-Glanz.

**Bestes Reinigungsmittel für alle und jedes, unentbehrlich geordnetes Einseifen.**  
Koch & Becker, Chemische Fabrik, Friedenau-Berlin.

---

Deutsches Reichs-Patent.  
Ehrenpreis Berlin 1893. Wichtig für Exporteure!

# Parkett-Fussboden-Glasur.

**Beste Schutzmittel für alle und jedes, unentbehrlich geordnetes Einseifen.**  
Koch & Becker, Chemische Fabrik, Friedenau-Berlin.

---

Deutsches Reichs-Patent.

# Linoleum-Anstrich.

**Beste Schutzmittel für alle und jedes, unentbehrlich geordnetes Einseifen.**  
Koch & Becker, Chemische Fabrik, Friedenau-Berlin.

## J. A. Beckert

Halle a. S.

besitzt seit 70 Jahren in demselben Hause!

**Grösstes Spezialgeschäft für komplette Einrichtungen in Porzellan, Stein, Glas, Majolika.**

## P. Paschek,

100 Leipzigerstr. 100,  
im Hause des Hrn. Dr. Freytag.

**Künstl. Zähne und Plombirungen. Schmerzlose Zahn-Operationen.**

## Eiserne Balkon- u. Gartenmöbel

in den neuesten Modisten

empfeht in grösster Auswahl zu billigen Preisen

## Christian Glaser

Halle a. S.  
Grosze Klausstr. 24 und Kleine Klausstr. 9.  
Preisliste kostenlos und postfrei.

## Excelsior-Mühle

(Scheiben aus Hartguss) zum Schaben von Futter-Produkten, als Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Bohnen, Erbsen, Linsen, Weizen, Lupinen, Oel- und Erdnusskuchen, auch als Milch- und Getreidemalz-Mühle für Brauereien etc., sowie zur Herstellung von Mehl, direkt aus Vorarbeiten gereinigtem Mehlkorn.

**Excelsior-Doppelmühle**  
München 1893: grosse silberne Denkmünze.

## FRIEDKRUPP GRUSONWERK

Magdeburg-Buckau.

Ausführliche Kataloge kostenfrei.  
Vertreter: **A. R. Gargas,** Halle a. S.

## Bureau für Rechtsachen

von Carl Ott,  
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher, Halle, Dachritzstr. 11.

Stagen, deren Entgegung, Testamenten, Kaufverträge, Zahlungsbefehle und dergl. werden sachgemäß befohlen.

## Paul Danneberg,

Blücherstr. 16. Fernr. 709.

Atelier für **Decorationen, Polstermöbel etc.**

## Patent-, Muster- und Marken-Ansprüche

werden erledigt prompt, sachgemäß und billig **R. Dreyer, Unterstr. 8.**

**Tanz-Unterricht im Hofentbal** ertheilt sich in schönster Tages- u. Abendzeit **Ad. Fröbe, Dreybühlstr. 2 III.**

Gründl. Unterr. in d. deutsh., franz., engl. u. span. Sprache erth. **Dr. Verneburg, Brachstr. Altes Promenade 22 II.**

## Sommer-Verkaufscursus.

**Hol. Spemanninger,** welcher Sommer über hier bleibt, ertheilt Sämmlerstunden, besonders der Bühne sich Widmenden (hoher Sopran, Contralt) gründlichen Gesangsunterricht, Dramatische Musik, Preis nach Lebensverhältnissen. Offerten von **Z. 2330** an die Expedition d. Rig.

Um „rio“ die

## Doctormürde

zu erlangen, ertheilt wissenschaftl. gebild. Männern, gefügt auf Geheiß u. Erhöhen, einschläg. Information unter **N. V. S. 4 Nordd. Allgem. Stg. Berlin SW.** [ad]

## Untericht im Mauerschleichen.

Der Unterzeichnete eröffnet Kurse im Mauerschleichen; dieselben finden statt in seinem Atelier in Leipzig oder auf Wunsch in Halle. Programm: **Handschlag, von G. W. Hall, G. Reichsmeier, Reichardt'sche Buchh., Otto Hendel, Berlin, Markt 21. Fritz Kleinbengel.**

## Concurrenzlos!!!

Sehr geehrte Herr Dress! Haben Sie die Güte und lieben mich wieder gegen Reich. u. 750.4 frei 500 Stück Ihrer ff. Sabonillos-Cigaretten, welche höchstem u. mir sehr munden. Hochachtung **Georg Kühnlein,** Cultivirte in Rittenberg. Ihre Anrede zu beziehen von der Cigarettenfabrik **H. Dress Rittenberg, Meiburg.**

## Alle Sorten Farben,

kräftig und in Del gerieben.

Uebersichtliche Farb- u. Farben-Liste mit u. ohne Lack, sehr schnell trocknend, Firnis- und Lack-Firnis, Weiß-Firnis für Mauer, Estrichziegel, Haarpinsel, Signur- u. Schablonenpinsel empfohlen billig

## Helmbold & Comp.,

Leipzigerstr. 104. [ad]

Sämml. Brennmaterialien empfohlen billig

## M. Lange,

Förstliche 33.

Gebrauchte, aber gut erhaltene Fenster zu verkaufen **Wanderstr. 48. [ad]**

## Das schönste Zimmer-Closet!

Durch Wasserzerreiss vollständig lüftlich und geruchlos!

Die schönsten aus Holz, lackirt, das Polster in dauerhaften Sprüngefedern ausgefüllt und mit laugsauren Feuchtheiten und lackirtem Eichen versehen. Es kostet: mit dunklen Plattenarbeit M. 20,-, mit rothbraunem Kunst-Waldfarb. 21,-, mit rothbraun. od. grün. Platten 22,-, gepolsterte Rücken- u. Armlehnen dazu 2,-, passend (s. Anzeig.) in Stoff M. 8,-, in Filz M. 10,-.

Garantie: Zurücknahme! Versand g. Nachnahme od. Einzahlung. **J. Detmer, Carl Detmer, Gothen i. Anh.**

## Reuter & Straube,

Halle a. S.

Specialitäten: **Eisen- u. Wellblechconstruct. Wasserleitungsanlagen.**

## Sulze & Schröder

HANNOVER.

SPECIALGESCHÄFT FÜR **SCHORNSTEINBAU.**

NEUBAUTEN unter Garantie für alle Betriebe. ERHUNGEN in und ausser Betrieb. REPARATUREN Veranerkung, Geraderichten, etc. BLITZLEITER-ANLAGEN. Beste Empfehlung, erster Firmen.

## Wilhelm Boehr

im „Rothen Ross“ empfohlen

Safer, Gerste, Weizen und Perlmais.

**Bad Altenau i. Harz. Hotel Rammelsberg** hält sich bestens empfohlen. [ad] **Gebr. Rammelsberg.**

**XIV. Grosse Pferdeverloosung zu Inowrazlaw.**  
 Ziehung 9. Mai, Hauptgewinne **10000 Mk., 5000** sowie eine grosse Anzahl edl. Pferde u. 800 sonst. werthvolle Gewinne.  
 Loose à 1.4, 11 Loose für 10.4 Porto u. 1/2 Pf. 20.4 extra, versendet  
**F. A. Schrader,**  
 Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Westf.straße 29.  
 In L. u. O. haben sich **Franz Beck,** II. Geschüt, vis-à-vis Café Bauer.

**Grosse Bonner Lotterie**  
 Ziehung unwiderruflich 8. Mai 1894.  
 Hauptgewinne 20000, 10000, 5000 etc. baar ohne Abzug.  
 Originalloose 1/2 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 30 Pf.  
 empfiehlt und versendet das mit dem Allein-Verkauf der Loose betraute Bankgeschäft  
**Julius Goldberg & Cie., Kölna. Rhein.**

**Concordia-Theater**  
 Sonntag Ensemble-Gastspiel.  
 Auf Wunsch:  
**Der jüngste Vizecont.**  
 Große Feste mit Gefang in 4 Akten von G. Jacobson. Milit. von Hof. Benhard, Montaigne; Selene Berlin. Mittwoch, 9. Mai  
**Schwabenfreide.**  
 Hr. Emilie Gerneret vom Hoftheater zu Detmold als Gast.

**Wittdün**  
 Nordseebad auf Amrum.  
 Saison: 1. Mai bis 15. Octbr.  
 Vereinigt die Vorgesälle aller Nordseebäder in sich, da der Wellenschlag an den verschiedenen Stellen der Insel alle Stärkegrade aufweist.  
 Warmbadehaus mit neuester Einrichtung direct am Badestrand. Restaurants-Hallen in Wittdün und auf Kniepsand.  
 Um die stärkere Brandung mühelos zu erreichen, ist nach Kniepsand eine Dampf-Spurbahn längs dem Strande angelegt.  
 Bade-Arzt, Apotheke, Post- und Telegraphenamt in Wittdün.  
 Von sämmtlichen Hôtels („Kurhaus Wittdün“, „Haase's Hotel“, „Kaiserhof“ und „Strandhotel“), sowie sämmtlichen Logirhäusern Aussicht auf das Meer.  
 Minstr. Prospekte mit Reiteroute zu haben direct von der Direction des Nordseebades Wittdün-Amrum u. in Tonfern, sowie bei Hausenstein & Vogler A.-G. Auf allen größeren Stationen Deutschlands werden ständige Kiliten, wachsende Güterzüge, pr. Schnellfahrter „Flamingo“ 4 mal pr. Woche und 2 mal täglich pr. Bahn über Hamburg-Nicbüll-Dagebüll, ausgehen. Die Hamburger Dampfer legen in dieser Saison direct an die Landungsbrücke an.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Humbert.  
**Durchweg neuer Spielplan!**  
 Mit Mand Irving und Mr. Rossby mit ihren elektrischen Demonstrationen (Genialitäts-Verführung!) - Mr. T. H. Crowther, Brauerey-Vollschaffmeister und Gitarrenfabriker. - Mr. Willard mit seinem Maximontenbatter. - The Cronwell's (vier Herren), ausgezeichnete Pianofortisten. - Mr. Perestval, Schwertkämpfer. - Schöne Mitz Schütz, Wiener Violin-Contrabass. - Herr Karl Barona, Gesangs- und Tanz-Soubrette.  
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Glück auf!**  
 Jedes Loos muß gewinnen im Laufe der Ziehungen. Nächste Ziehung am 20. Mai 1894.  
**Barletta-Goldloose**  
 mit Sammlerpreis von 2 Millionen, 1 Million, 500,000, 400,000, 200,000, 100,000, 50,000 Francs etc. Mit 100 Pf. = 80 Pf. und jedes Loos im unglücklichsten Falle zurückgezahlt werden. Broschüre gratis und franco. Hauptgeschäft Louis Schmidt in Staffel.  
**! Auf nach Stuttgart!**  
 Stettiner Lotterie. Ziehung bestimmt am 8. Mai etc., pr. Loos 1.4, 11 Loose 10.4 (Porto u. 1/2 Pf. 20.4). Leo Joseph, Berlin W., Boldamerstr. 71.

**Frei-Concert.**  
 Jeden Sonntag Vormittag von 12 bis 1/2 12 Uhr:  
**Grosser Frühshoppen**  
 bei  
**Rheingold,**  
 Geniettenstraße 37.  
 Neue elegante Damenbedienung.  
**Café Cairo.**  
 Bis 1 Uhr Nacht geöffnet.  
 Montag Schi In c t e f e k.  
**Ackermann,**  
 Wilmershöhe 49.

**Bahnstation des Streeks Breslau-Halbstadt. Kurort Salzbrunn in Schlesien.**  
 407 Meter hoch; milder Gebirgsklima; weltbekannte Anlagen; grossartige Milch- und Molkenanstalt (sterilis. Milch, Essigweinessig, Kaffee, pommesches Cabinet, Rad-canal); Massage etc.  
 Hauptquelle: der Oberbrunn, seit 1801 bekannt und bewährt bei Erkankungen des Rachens und des Kehlkopfes, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.  
 Versand des Oberbrunnens: jedes weitere Auskunft über den Kurort durch die Herren Furbach & Striebel in Salzbrunn durch die Fürstlich Preussische Brunnens- und Bade-Direction in Salzbrunn.

**Für Bauherren.**  
 Einige Hund. Kubitner. Sancland u. Canalles hat vorräthig. Lina über nur durch mich bestellt geth. werden.  
**Wilh. Schade, Gehlber.**

**Prinz Carl.**  
 Dienstag den 5. Mai Abends 8 Uhr  
**Nur einmaliges Grosses historisches Concert**  
 der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments unter Leitung des Königl. Musikdir. Boettge.  
 Alles Nähere durch die Plakete.

**Ulanen.**  
 Montag den 7. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr  
**Monats-Verammlung**  
 im Vereinslokal „Wäghaus Viertel“ Martinsth. 10.  
 Hierzu wird mit Bitte um allseitiges Ergehen Kameradschaftlich eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Bad Neu-Ragoczi — Halle n. 2.**  
 Sole- und Moorbäder. Billige Wohnungen. Excursionen wie zu Sombria und Klagen. Teil des ersten Special-Directors in diesem Jahr Prof. Hartlaub in Sombria. Die besten Quellen sind angenehm bei Sombria und nehmen eine hohe Stellung unter den Mineralquellen ein wegen ihrer gelinden und angenehmen Bestandtheile. Diese Quellen kommen aus vulkanischem Gestein und großer Tiefe; während sonst Norddeutschland nur flache Cistenquellquellen in Umlaufe hat, die zum Trinken und Baden völlig unbrauchbar sind und von keinem Nutzen bringen können, sind ausserdem Cistenquellen zum Baden, die schon der Genüsse würdigen. Diese sind unerschöpfliche. Borbium bei Ragoczi auszuweisen. Um sich davon überzeugen zu können, fährt der elektrische Dampfzug mit 2 Waggons, 50 Werkstätten, für 800 Passagiere eingerichtet und zum Schleppen von ebendiesem bestattet, regelmäßig 2 mal zum Bade. Tausend 30 Pf. Beginn der Fahrten am 23. Mai, da er erst neu bestellt werden musste, weil er im vorigen Sommer im hohen Wasser bei heftigen Fahrten die Platten abgerieben hatte. Dr. Steinbrück, Jar.

**Walter Reichert's Weingrosshandlung**  
 Martinstrasse 11, Obere Leipzigerstr., empfiehlt  
**vorzügliche Bowlenweine, Sekt**  
 von den billigsten bis zu den feinsten Marken.  
**Täglich frische Malibowe. Grosse ODERKREBE.**  
 Telephone 558.

**Bad Salschlitz.**  
 Saison-Eröffnung 15. Mai.  
 Sole- u. Moorbäder. Bienenstammbrunnen, natürlichste Mineralquelle der Welt. Ferner 3 Stahl-, Schwefel- und Bitterwasserquellen. Kostliches Mineral, welche Heilwirkung gegen Gicht, Nieren- u. Blasenleiden, Rheumatismus, Blenorrhoe, Menstruations-, Leber-, Magen- und Uterisleiden, Bronchialkatarrhe, Blutarmuth, Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus und Verbrennungen. Prospete und Wohnungsbeschreibungen.  
**Dr. C. E. Wagner**  
 Das im Handel vorkommende ansehnliche Salschlitzer Salz ist nur künstliches verfeiltes Fabrikat; aus dem hiesigen Quellen keine Salz bereitet.

**Alle ehemaligen Kameraden der Eisenbahn-Truppen**  
 werden hiermit eingeladen, sich beifügige Gründung eines Militär-Vereins für Halle und Umgebungen Samstag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr im Reichshof zu einer Versammlung persönlich einzufinden.  
**3 B.**  
 F. E. V. II. 5. 8 Uhr.  
**Ostseebad Heiligendamm.**  
 Villa Krieg, Pension I. Ranges. 50 elegant eingerichtete Zimmer u. Salons von 1,50 - 3 M. pro Zimmer u. Bett incl. Bedienung. Voller Beköstigung 4.50 M. pro Person, Kinder nach Uebereinkunft.  
**Alb. Krieg, Besitzer.**  
**Gasthaus Langenbach**  
 im oberen Schwarzathal, Bahnhst. Großbreitenbau u. Eisenb. Von beiden Stationen im Umkreis. Vollständig. Gute Weinarten. Ausgezeichnete Küche u. Bäckerei. 600 m über dem Meer in einem herrlich gelagerten Tale von meilenweiten Auen. Wohnungen umgeben, am Fuße des als Waldgebirge bekannten Burgberges. Gute und billige Speisen.  
**Gustav Freund, Besitzer.**

**Restaurant „Zur Hofburg“**  
 (im Hofe der Firma Weddy-Pönke).  
**Special-Auswahl Actien. C. P. K. Culmbach.**  
 Nur 1. Qualität - 0.4 Liter 18 Pf. - L. Schönborn.  
**Kriegs-Kameraden von 1870/71.**  
 Diejenigen Kameraden, die gefolgt sind, dem Verbands deutscher Kriegs-Veteranen beizutreten, werden hiermit zu einer Versammlung heute Sonntag, den 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr nach Schmidt's Restaurant, Friedrichstr. 23, kameradschaftlich eingeladen.  
**S. H. Meissner.**

**Naturheilanstalt Naumburg a. S.**  
 Inhablich am Saalauer gelegen. Zur Anwendung kommt das gesammelte Naturheilkräften mit vorzüglichsten Erfolgen bei Rheumatischen, bei Nerven- und Blasenleiden, Gicht, Krampfen der Luftwege, des Verdauungsapparates der Haut etc. Complete Pension und von 25-40 M. pro Woche. Prospete gratis durch den Vel. C. E. Wagner und den Arzt, Heiler Dr. med. G. Zenker.

**Curort Tepplitz-Schönan**  
 in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-sulfidische Thermalen (22-37° R.), Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.  
 Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Heilwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkstarrigkeiten und Verkümmungen.  
 Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Tepplitz das Bäderinspectorat in Tepplitz, für Schönan das Bürgermeisteramt in Schönan.

**Bad Ilmenau**  
 im Thüringer Wade. Höhe 530 Meter.  
 Wasserkur und Sommerfrische.  
 Bahnhof: Dr. Marc (Wiesbaden) best. Director der Keller'schen Wasserheilanstalt; San. Dr. Hasenstein, best. Sanatorium für Rheumatische; San. Dr. Sorge u. Dr. Michael. Auskunft und Prospecte durch den Waidir. d. Bäder-Direction und das Bäder-Komitee.